

**Kraut und Kohl sind gesund, regional – und haben das Zeug zum neuen Superfood. Das StadtPalais – Museum für Stuttgart feiert das Gemüse vom 16. bis 24. September beim „Superkraut Festival“ mit eigenem Krautfeld, Ausstellung und einer großen Installation des Esslinger Künstlers und Kraut-Fans Tim Bengel.**

Filderkraut, Wirsing, Spitz- und Blumenkohl – die Kraut- und Kohlfamilie ist vielfältig und kann in fast jeder Region lokal angebaut werden. Das Gemüse gilt als eines der gesündesten und nachhaltigsten Lebensmittel. Es kann das Risiko für unterschiedliche Krebserkrankungen mindern, ist dabei meist günstig im Einkauf und sehr vielseitig in der Zubereitung.

„Kraut und Kohl gehören nicht nur auf den Teller, sondern sind Teil unserer Kultur, Geschichte und Kunst“, sagt Dr. Torben Giese, Direktor des StadtPalais – Museum für Stuttgart. Mit dem „Superkraut Festival“ vom 16. bis 24. September wollen er und sein Team das Kraut in seiner ganzen Vielfalt in die Stadt holen und von seinen Qualitäten überzeugen.

„Die Zeit ist reif, Kraut an die Spitze der ‚Superfoods‘ zu setzen – denn genau da gehört es hin“, sagt Tim Bengel. Der international bekannte Künstler ist unweit der Spitzkohlfelder auf den Fildern aufgewachsen, liebt Filderkraut innig und beschäftigt sich in großformatigen Kunstwerken mit dem vielversprechenden Gemüse. Für das „Superkraut Festival“ lässt er die Kunstinstallation „Growing Superfood“ im Museumsgarten entstehen und gibt dem Gemüse in Form eines Spitzkrautfelds einen verdienten Platz in der Stuttgarter Innenstadt.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass die botanische Krautfamilie nicht nur in der Ernährung eine wichtige Rolle spielt. Auch in der Kunst taucht das Gemüse immer wieder auf. Besonders prominent bei dem italienischen Maler der Spätrenaissance Giuseppe Arcimboldo und seinen figürlichen Darstellungen sowie als modellierte Krautköpfe bei Vincent van Gogh.

Für die Kunstaussstellung „Superkraut Art“ hat Tim Bengel als Kurator die zeitgenössischen Arbeiten von zwölf internationalen Kunstschaaffenden zusammengetragen, die sich mit Kohl und Kraut auseinandersetzen. Und so werden während des „Superkraut Festivals“ im Salon Sophie Brokkoli, Weißkohl und Co in ganz unterschiedlichen Stilen und Formaten zu sehen sein.

Das Festival möchte Kraut auf diversen Wegen erfahrbar machen. Die „Superkraut Facts“ erzählen in der Ausstellung unter anderem von der Geschichte, dem Anbau, den Zubereitungsarten, den Nährwerten und der Wirkung von Spitzkohl und seinen Verwandten. Schon jetzt ist das Superkraut als echtes wachsendes Krautfeld im Museumsgarten zu bestaunen. Die Ernte landet dann im September im geplanten Pop-up-Restaurant, das Kohl und Kraut ebenfalls gekonnt als „Superfood“ in Szene setzen wird.

Großzügig unterstützt wird das „Superkraut Festival“ vom Gemüsering Stuttgart, einem global tätigen Obst- und Gemüse Vermarkter mit eigenen Produktionsbetrieben und dem Esslinger Krauthersteller Hengstenberg. Als Marktführer im Anbau und der Vermarktung von Kohl setzt der Gemüsering Stuttgart schon seit Jahren auf das gesunde Gemüse – gerade in den für Kraut

bekanntesten Anbauregionen auf den Fildern und in Dithmarschen werden rund 80.000 Tonnen Kohl pro Jahr angebaut und vermarktet.

Die Firma Hengstenberg war das erste Unternehmen weltweit, das pasteurisiertes Sauerkraut herstellen konnte. Mittlerweile ist Mildessa Sauerkraut die stärkste Krautmarke im deutschen Markt und für das Mildessa Sauerkrautsortiment wird ausschließlich 100 Prozent Kohl aus deutschem Anbau verwendet.

**Superkraut Festival**, 16. bis 24.09.2023, StadtPalais – Museum für Stuttgart, Salon Sophie  
Eröffnung 15.09.2023

**Bildnachweis:** *Growing Superfood Installation. Die Personen von links nach rechts: Katja Behringer, Pressesprecherin Hengstenberg, Christoph Raff, Stellv. Leitung Gemüsering Stuttgart, Dr. Torben Giese, Direktor des StadtPalais, Tim Bengel, Künstler und Kurator der Ausstellung „Growing Superfood“, Mario Lietzau, Schulleiter OHG. ©Lea Gubic. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.*